

Edelstahl-Beschläge von HOPPE –
Markenqualität zum fairen Preis



Die HOPPE-Funktions-Garantie

Nach unserem Verständnis ist ein **HOPPE-Markenbeschlag** die Einlösung eines Qualitätsversprechens gegenüber dem Verwender. Um das auch messbar zu machen, gibt HOPPE eine **10-Jahres-Funktions-Garantie** auf sämtliche Tür- und Fenstergriffe (sofern die jeweiligen Montage- und Wartungsrichtlinien eingehalten werden; bitte beachten Sie dazu die „Garantie-Erklärung“ am rechten Seitenrand).

HOPPE-Markenbeschläge werden in zahlreichen Tests auf ihre dauerhaft einwandfreie Funktion geprüft. Durchgeführt werden – je nach Produkttyp – Dauerfunktions-Prüfungen und statische Belastungstests, die den anspruchsvollen „Alltag“ eines Tür- und Fenstergriffs realitätsnah abbilden und dabei teilweise über die Prüfungen und Anforderungen der DIN EN 1906 bzw. RAL-GZ 607/9 hinausgehen.

In den Prüfzyklen der Dauerfunktions-Prüfung nach DIN EN 1906 und RAL-GZ 607/9 werden die Beschläge isoliert getestet. HOPPE prüft praxisbezogen die Bedienung von Tür- und Fenstergriffen (in entsprechenden Bedienzyklen) an den Produktträgern (Tür- bzw. Fensterelement). Dies bedeutet, dass neben der reinen Betätigungs-Funktion auch die dauerhafte Verbindung zwischen Beschlag und Produktträger getestet wird.

Tür- und Fenstergriffe werden bei HOPPE praxisbezogen an den Produktträgern geprüft

1. Tests bei Türbeschlägen

Die DIN EN 1906 sieht für die Dauerhaftigkeit von Beschlägen zwei Klassen und daraus abgeleitete Dauerfunktions-Prüfungen mit verschiedenen Prüfzyklen vor:

- **Klasse 6:**

mittlere Benutzungs-Häufigkeit, Verwendung der Beschläge im Wohnbereich: 100.000 Prüfzyklen (1 Prüfzyklus = Betätigung des Griffes wie beim einmaligen Öffnen und Schließen einer Tür)

- **Klasse 7:**

häufige Benutzung, Verwendung der Beschläge im Objektbereich: 200.000 Prüfzyklen

HOPPE-Prüfkriterien
182.500 Bedienzyklen am Türelement
255.500 Bedienzyklen am Türelement

2. Tests bei Fenstergriffen

Im Bereich der Fenstergriffe fordert die RAL-GZ 607/9 bei der Dauerfunktions-Prüfung mindestens 10.000 Dreh-/Kipp-Prüfzyklen.

HOPPE-Prüfkriterien
15.000 Bedienzyklen am Fensterelement

Mit der **10-Jahres-Funktions-Garantie** übertrifft HOPPE auch den 2-Jahres-Gewährleistungs-Zeitraum des BGB und den 4-Jahres-Gewährleistungs-Zeitraum der VOB im Objektbereich und setzt damit den neuen Qualitäts-Standard für Markenbeschläge.

Zeit ist Geld – Schneller und besser: Die bewährte HOPPE-Schnellstift-Verbindung

Bei der herkömmlichen Türgriff-Montage sind viele Schritte auszuführen, die auch häufiges Umgreifen notwendig machen. Das ist mühsam und kostet Zeit. Deutlich schneller und besser: Die **HOPPE-Schnellstift-Verbindung**. Mit dieser fortschrittlichen Technik werden die Türgriffe mit einer einzigen Bewegung dauerhaft fixiert.

Das Kernstück der Schnellstift-Technik ist der von HOPPE entwickelte Klemm-Mechanismus im Türgriff-Lochteil. Dieser nimmt den Vollvierkantstift des Türgriff-Stiftteils auf und klemmt ihn dauerhaft und spielfrei fest. Durch den Vollvierkantstift wird der komplette Vierkant-Querschnitt zur maximalen Drehmoment-Übertragung genutzt. Der HOPPE-Schnellstift ist eine stufenlos axiale Türgriff-Verbindung, geprüft nach DIN EN 1906 und für verschiedene Türdicken (innerhalb eines definierten Bereichs) einsetzbar.



Die Vorteile der HOPPE-Schnellstift-Verbindung im Überblick:

- Sehr schnelle Türgriff-Befestigung:
ca. **75 % Zeit-Ersparnis** gegenüber herkömmlicher Türgriff-Montage
- Keine Innensechskant-Schrauben oder Querstifte
 - keine Gewinde-Bohrungen
 - kein axiales Ausrichten des Stiftes beim Verschrauben mit dem Türgriff-Lochteil
 - selbsttätiges Lösen der Innensechskant-Schrauben oder Querstifte ist ausgeschlossen
- Integrierter Klemm-Mechanismus im Türgriff-Lochteil
 - kein Werkzeug für die Montage
 - spielfreie Verbindung der Türgriffe
 - dauerhaft sichere Fixierung der Türgriffe
- Verwendung eines HOPPE-Vollvierkantstiftes
 - Nutzung des kompletten Vierkant-Querschnitts zur maximalen Drehmoment-Übertragung
- Stufenlose axiale Türgriff-Befestigung geprüft nach DIN EN 1906
 - einsetzbar für verschiedene Türdicken (innerhalb eines definierten Bereichs)
- Leichte und rasche Demontage der Türgriffe
 - z. B. mit beigelegtem Winkelschlüssel oder einem Schraubendreher



Schnellstift

Türgriff-Montage
in nur ca. 8 Sekunden

Unter **www.hoppe.com** finden Sie HOPPE-Schnellstift-Filme (Montage/Demontage). Bei Fragen kontaktieren Sie einfach Ihren HOPPE-Ansprechpartner.

Wichtig:
HOPPE-Schnellstift-Produkte dürfen nicht mit Stiften anderer Hersteller kombiniert werden!

Sertos® – Der Standard für den Objektbereich

Sertos®



Schnell zusammengesteckt – und auch wieder gelöst!

Für die Gebrauchs-Kategorie Klasse 4 – also den Objektbereich – haben wir unsere fest/drehbar gelagerte Steckgriff-Verbindung Sertos® weiterentwickelt. Eine neu konzipierte Kugel-Arretierung in der Griffverbindung sorgt nicht nur für eine zertifizierte höhere Belastbarkeit (1.000.000 Prüfzyklen!), sondern hat auch noch einen weiteren Vorteil: Griffe mit der Sertos®-Kugel-Arretierung lassen sich nun nicht nur einfach montieren, sondern auch leicht wieder demontieren.

Die extreme Belastbarkeit der Sertos®-Steckgriff-Verbindung ist durch die PIVCERT^{Plus}-Prüfung (DIN EN 1906 plus Zusatzanforderungen) des Prüfinstituts Velbert nachgewiesen. Geprüft wurden Innentür-Garnituren der Gebrauchs-Kategorie Klasse 4 sowie Garnituren für Feuer-/Rauch- und Fluchtwegtüren.

Montieren und demontieren leicht gemacht

Durch die neuartige Kugel-Arretierung lassen sich Griffe mit der Sertos®-Steckgriff-Verbindung noch besser montieren und vor allem auch schnell und ohne Spezialwerkzeug wieder von der Tür lösen. Und so geht es:



1 Unterkonstruktion aufstecken und festschrauben



2 Rosetten aufklippen



3 Profilverstift einsetzen

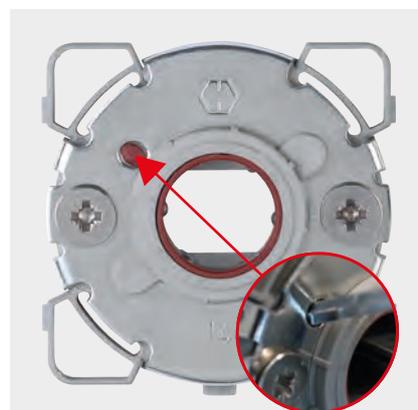


4 Griffe zusammenstecken und Innensechskant-Schraube festziehen



5 Fertig!

Weitere Merkmale: Die Sertos®-Garnituren sind mit einem hochwertigen, spielarmen Profilverstift mit beidseitig geschlitzter und gehärteter Flachfeder zum Toleranzausgleich in der Schlossnuss sowie eigener Rückholfeder ausgestattet.



Für die Demontage:

- Innensechskant-Schraube herausdrehen und Rosetten abklippen
- Zum Lösen der Kugel-Arretierung Demontagepunkt eindrücken (z. B. mit einem Innensechskant-Schlüssel oder einem einfachen Schraubendreher)
- Griffe (eventuell mit leichten Rüttelbewegungen) auseinanderziehen

SecuSan® – Verantwortung gegenüber den Menschen

Das Thema „Hygiene“ ist seit vielen Jahren in der Öffentlichkeit präsent und heute aktueller denn je. Ob in Kliniken, Schulen, in der Industrie oder in Freizeitstätten. Mit SecuSan®-Tür- und Fenstergriffen hat HOPPE eine Lösung entwickelt, die genau dort aktiven Schutz bietet, wo er dringend benötigt wird. Denn SecuSan® ist eine spezielle Oberfläche, die mikrobielles Wachstum sofort und dauerhaft unterdrückt. Sie ist völlig wartungsfrei und auf Langzeitnutzung ausgelegt. Ihre hohe Wirksamkeit wurde in unabhängigen Labor- und Praxistests bestätigt.

Diese Oberfläche verhindert das Wachstum von Keimen wie Bakterien, Algen und Pilzen. Da die in ihr enthaltenen Silberionen aktiver Materialbestandteil sind, behält die SecuSan®-Oberfläche ihre Wirksamkeit auch bei regelmäßiger Reinigung.

Geprüft und zertifiziert wurde SecuSan® auf Basis der Normen JIS (Japanese Industrial Standard) Z 2801:2000 und ISO (Internationale Organisation für Normung) 22196:2011. Die Tests bescheinigten bei allen Prüfkeimen eine effektive keimabtötende Wirkung auf signifikantem Niveau.

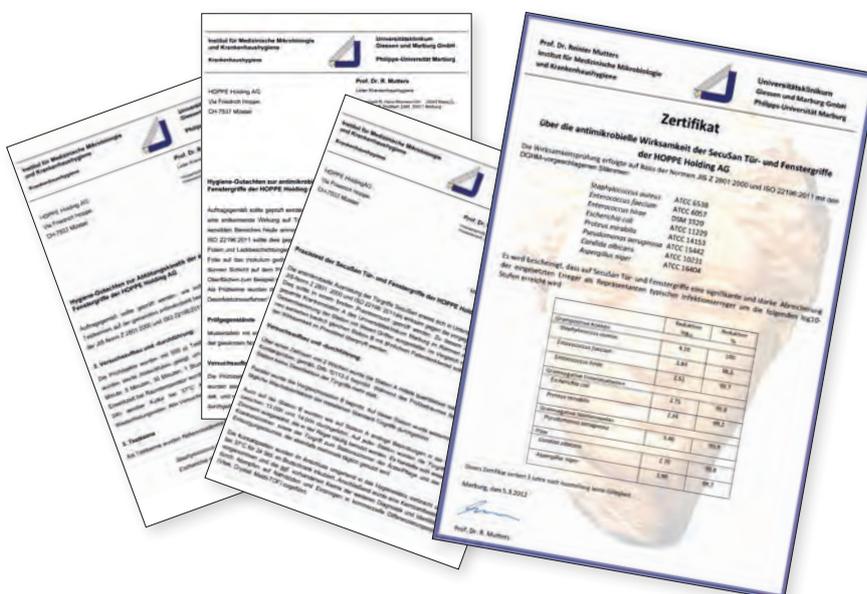
SecuSan® hat aber nicht nur im Labortest, sondern auch im klinischen Alltag überzeugt. Im direkten Vergleich zwischen Wischdesinfektion bei herkömmlichen Türgriffen und keiner Desinfektion bei SecuSan®-Türgriffen wurde vor allem die gute Wirksamkeit der SecuSan®-Oberfläche im zeitlichen Verlauf attestiert.

SecuSan® ist hochwirksam durch die schnelle Entfaltung antimikrobieller Eigenschaften – überall dort, wo Hygieneschutz mit schneller Wirksamkeit, hoher Wirtschaftlichkeit und Umweltschonung verbunden sein muss.

Auch die Innentür-Garnituren mit Sertos®-Steckgriff-Verbindungen mit Kugel-Arretierung sind mit SecuSan®-Oberfläche erhältlich. Sie entsprechen den Anforderungen der DIN EN 1906, Gebrauchs-Kategorie Klasse 4, und zeichnen sich besonders durch ihre langjährige Einsetzbarkeit im Objektbereich aus. Die Umrüstung ganzer Objekte zur Gewährleistung des neuen Hygiene-Standards ist schnell und einfach möglich.



Ist Ihnen bewusst, dass Sie über einen Türgriff tausenden unbekannt Menschen die Hand geben?



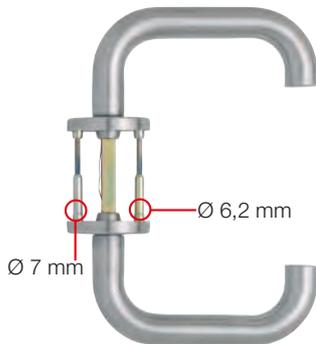
Unter www.hoppe.com finden Sie die SecuSan®-Unterlage sowie einen Film. Bei Fragen kontaktieren Sie einfach Ihren HOPPE-Ansprechpartner.



HOPPE-Feuerschutz-Garnituren entsprechen der DIN 18273

Feuerschutz-Türgriff-Garnituren müssen, um die Funktion des Feuerschutzabschlusses zu gewährleisten, nach den in der DIN 18273 geregelten Anforderungen aufgebaut sein.

HOPPE rüstet alle Feuerschutz-Garnituren für eine relativ große Türdicken-Überbrückung mit langen Nocken aus. Bei Rosetten- und Kurzschild-Garnituren sind die Nocken auf der Außenseite von 7 mm Außendurchmesser auf 6,2 mm abgesetzt. Daraus folgt, dass der Schlossdurchbruch je nach konstruktivem Aufbau der Tür (gegebenenfalls) für Rosetten- und Kurzschild-Garnituren mindestens 6,5 mm groß sein sollte. Ist dies nicht der Fall, dann geben Sie uns bitte das Maß des Schlossdurchbruches und die genaue Türdicke an.

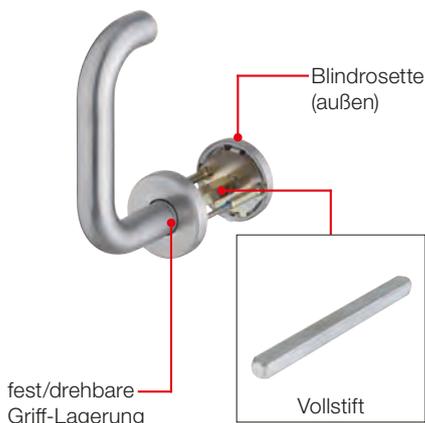


HOPPE-Feuerschutz-Wechsel-Garnituren sind grundsätzlich mit einem festen Knopf und einem fest/drehbaren Wechselstift ausgestattet. In Rettungswegen dürfen nur Wechsel-Garnituren eingesetzt werden, wenn die Fluchrichtung eindeutig feststeht.

Feuerschutz-Standflügel-Garnituren (FS-SF) sind bei HOPPE mit einem Außenschild bzw. einer Außenblindrosette ausgeführt. Der Vierkantstift (Vollstift) kann je nach Schloss-Sitz selbst angepasst werden.



Feuerschutz-Antipanik-Türgriff-Garnituren (FS-AP) werden üblicherweise an Türen in Flucht- und Rettungswegen eingesetzt. Aus diesem Grund ist hierbei ein Modell zu wählen, dessen Griffende zum Türblatt hin gebogen ist. Türgriff-Garnituren für Schlösser mit Antipanik-Funktion müssen grundsätzlich eine zugfeste und drehbare Griff-Lagerung aufweisen. Alle HOPPE-Feuerschutz-Antipanik-Garnituren gibt es nur mit zugfest/drehbar-Lagerung (f/d) und Feuerschutz-Antipanik-Vollstift. Somit ist eine Übertragung der aufzuwendenden Kräfte auf die Schlossnuss ausgeschlossen.



DIN EN 179 für Notausgangs-Verschlüsse

Die neue europäische Norm DIN EN 179 für Notausgangs-Verschlüsse gilt seit Juni 2002 und wurde 2008 überarbeitet, u. a. bezüglich der Anforderungen an die Griffmaße.

In der Vergangenheit wurde in Deutschland bei Türen in Flucht- und Rettungswegen nicht zwischen Notausgangs-Verschlüssen und Antipanik-Türverschlüssen unterschieden. Zulässig waren alle Feuerschutz-Antipanik-Beschläge mit einem Vierkant von 9 mm und Griff-Formen, deren Enden zum Türblatt zeigen.

Die genannte Norm unterscheidet zwischen beiden Verschlussarten. Sie definiert jeweils die Anforderungen und Prüfverfahren und gibt konkrete Empfehlungen zu deren Anwendung.



DIN EN 179 Notausgangs-Verschlüsse



• **Anwendungsbereich:**

Gilt für Verschlüsse an Türen in Flucht- und Rettungswegen, wo Not-situationen entstehen können. Die Ausgänge und ihre Beschläge sind den Menschen im Gebäude vertraut (z. B. Bürogebäude ohne Publikumsverkehr).

• **Notsituation:**

Eine Notsituation tritt ein, wenn für eine Person oder Personengruppe eine lebensbedrohliche Situation entsteht, jedoch nicht davon auszugehen ist, dass diese zu einer Panik führt. Ein typisches Szenario ist der Brand einer Büroetage, auf der das Büropersonal mit den Fluchtwegen vertraut ist und so kontrolliert der Gefahr entkommen kann.

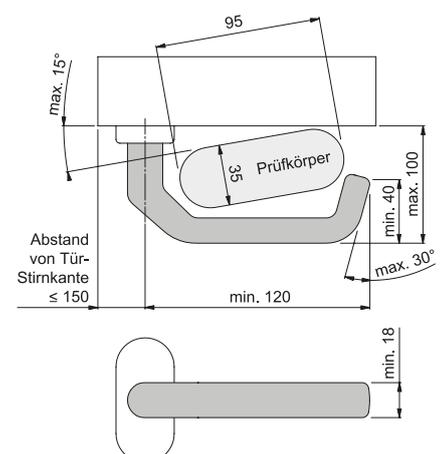
• **Zulässige Beschläge:**

Türgriffe oder Stoßgriffe bzw. Griffplatten, die für die Verwendung in Not-situationen entwickelt wurden (siehe nachstehende Zeichnungen).

• **Unbedingt beachten:**

Beschlag und Schloss müssen stets gemeinsam geprüft und zertifiziert sein. Sie können aber separat ausgeschrieben und ausgeliefert werden.

Maßliche Anforderungen an einen Griff nach DIN EN 179



Produktübersicht Edelstahl – Beispiel Serie Paris



Innentür-Beschläge



Schnellstift

Paris
Langschild-Garnitur
Renovation
E138Z/3334
(Gebrauchs-Kategorie 3)



Schnellstift

Paris
Rosetten-Garnitur
E138Z/42KV/42KVS
(Gebrauchs-Kategorie 3)



Schutz-Beschläge



Schnellstift



Paris ES1 (SK2)
Wechsel-Garnitur
E86G/3332ZA/3310/138Z
(auch ohne ZA erhältlich)



Schnellstift



Paris ES1 (SK2)
Türgriff-Garnitur
E138Z/3331/3310
(auch mit ZA erhältlich)



Profiltür-Beschläge



Paris ES1 (SK2)
Wechsel-Garnitur
E86G/3359ZA/3357N/138GF
(auch ohne ZA erhältlich)



Paris ES1 (SK2)
Türgriff-Garnitur
E138GF/3358/3357N
(auch mit ZA erhältlich)



Fenstergriffe



Secu100®
Secustik®

Paris
Fenstergriff abschließbar
Secu100®+Secustik®
E138Z/US950S (100Nm)
(TBT-Funktion auf Anfrage)



Secustik®

Paris
Fenstergriff
Secustik®
E038/US956



Sertos®

Paris
Kurzschild-Garnitur
E138/353KH (Objekt-Garnitur)
(Gebrauchs-Kategorie 4)



Sertos®

Paris
Rosetten-Garnitur
E138/42H/42HKVS (Objekt-Garnitur)
(Gebrauchs-Kategorie 4)

Hinweis:

Alle Objekt-Garnituren auch als Feuerschutz- (sowie Kombi-Schutz- bei Rosetten-Variante) und Antipanik-Ausführung erhältlich.



Schnellstift

Paris ES1 (SK2)
Wechsel-Garnitur (Kurzschild)
E58/3332K-ZA/353K-1/138Z
(auch ohne ZA erhältlich)



Schnellstift

Paris ES1 (SK2)
Türgriff-Garnitur (Kurzschild)
E138Z/3331K/353K-1
(auch mit ZA erhältlich)



Hinweis:

Alle Garnituren auch als Feuerschutz- und Antipanik-Ausführung erhältlich.



Paris
Rosetten-Garnitur
E138GF/55/55S



Paris
Rosetten-Garnitur
E138GF2/55/55S

Hinweis:

Alle Garnituren als Antipanik-Ausführung erhältlich.



Alle Rosetten-Garnituren auch als Feuerschutz-Ausführung erhältlich.



SecuSignal®

Paris
Funk-Fenstergriff
SecuSignal®
E038/US956/FK-410



Paris
Hebe-/Schiebetür-Garnitur
HS-E038Z/431N/422

Hinweis:

Sonderausführungen bei Standard- und abschließbaren Fenstergriffen auf Anfrage.

Produktübersicht HOPPE-Edelstahl-Programm

Modellform							
Serienname	Alta	Amsterdam	Antwerpen	Baden	Bonn	Cardiff	
Werksbezeichnung	E1433	E1400	E1420	E1388	E150	E1850	
Schnellstift		●			●		
SecuSan®		●					
Sertos®		●			●		
Produktlinie	duranorm®	duraplus®	duraplus®	duranorm®	duraplus®	duranorm®	du
Innentür-Beschläge							
DIN EN 1906 Gebrauchs-Kategorie (Klasse)	2	●		●	●		●
	3		●			●	
	4		●			●	
DIN 18273 DIN EN 1906, Anhang C		●			●		
DIN EN 179							
Schutz-Beschläge							
DIN 18257	ES0 (SK1)	●			●		
	ES1 (SK2)		●			●	
DIN 18273		●				●	
DIN EN 179							
Profiltür-Beschläge							
Standard		●			●		
DIN 18257	ES1 (SK2)		●				
DIN 18273			●				
DIN EN 179							
Fenstergriffe							
Secustik®		●			●	●*	
abschließbar		●			●		
SecuTBT®		●			○		
Hebe-Schiebetür-Garnitur		●			●		
SecuSignal®		●					

								
Dallas	Denver	Detroit	Essen	Helsingborg	Karlstad	Las Vegas	Marseille	Paris
E1643	E1310	E1644	E1555	E1730	E1141	E1440	E1138	E1310
●	●	●			●	●	●	●
							●	●
●		●			●		●	●
duraplus®	duraplus®	duraplus®	duranorm®	duranorm®	duraplus®	duravert®	duraplus®	duraplus®
			●	●				
●	●	●			●	●	●	●
●		●			●	●	●	●
●		●			●	●	●	●
		●			●		●	●
			●					
●		●			●	●	●	●
●		●			●	●	●	●
		●			●		●	●
●	●	●			●	●	●	●
								●
○		○			●		●	●
		○			●		●	●
●				●*		●	●	●
●						●	●	●
○						○	●	●
								●

							
is	Rotterdam	San Francisco	Stockholm	Tromsø	Trondheim	Utrecht	Verona
8	E1401	E1300	E1140	E1431	E1430	E1444	E1800
	●	●	●	●	●		●
	●	●	●				
	●	●	●	●	●		
lus®	duraplus®	duraplus®	duraplus®	duraplus®	duraplus®	duranorm®	duraplus®
						●	
	●	●	●	●	●		●
	●	●	●	●	●		●
	●	●	●	●	●		●
	●	●					
						●	
	●	●	●		●		●
	●	●	●		●		○
	●	●					
	●	●	●		●		●
	●	●	●				
	●	●					
		●	●		●		●
		●	●		●		●
		○	●		○		



Werk Stadtlendorf:
Das Kompetenz-Zentrum für die Fertigung von Edelstahl-Beschlägen

